**Dr.-Georg-Heim-Allee;**
**hier: BMI-Parkplatz**
**Antrag aus der Bürgerschaft vom 01.10.2020**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Gremium: | **Verkehrssenat** | Öffentlichkeitsstatus: | öffentlich |
| Tagesordnungspunkt: | **11** | Zuständigkeit: | Referat 3 |
| Sitzungsdatum: | **25.11.2020** | Stadt Landshut, den | 11.11.2020 |
| Sitzungsnummer: | 4 | Ersteller: | Herr Braune |

## Vormerkung:

**Stellungnahme Straßenverkehrsamt:**
Zunächst ist festzuhalten, dass die derzeitige Zufahrt zum BMI-Parkplatz nicht den Radschnellweg betrifft, der erst am Ende der Roider-Jackl-Straße beginnt.

Gemäß § 10 StVO hat derjenige der aus einem Grundstück ausfährt sich so zu verhalten, dass eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist.
Die Sicht aus dem Parkplatz ist in keinster Weise eingeschränkt.
Da der Fahrverkehr auf eine Kreuzung mit Rechts-vor-Links Regelung zufährt, muss mit angepasster Geschwindigkeit gefahren werden.
Das Gleiche gilt für den Radverkehr. Durch die erforderliche Querung eines Geh-/Radweges bzw. der Dr.-Georg-Heim-Allee muss der Radverkehr ebenfalls mit angepasster Geschwindigkeit an die Örtlichkeit heranfahren.
Theoretisch bestünde die Möglichkeit, für den Ausfahrenden aus dem Parkplatz noch ein Verkehrszeichen "Vorfahrt achten" aufzustellen. Zwingend erforderlich (und bei den guten Sichtverhältnissen) ist dies gemäß§ 10 StVO jedoch nicht.

Das Straßenverkehrsamt steht einer Verbesserung der Situation jedoch positiv gegenüber und würde den ausfahrenden Verkehr auch durch die Beschilderung „Vorfahrt achten“ und dem Zusatz „Radfahrer kreuzen“ entsprechend sensibilisieren.

**Stellungnahme Wirtschaftsförderung:**
Aus Sicht der Wirtschaftsförderung war es richtig, dass die damals ohnehin schon nicht mehr "grüne" und von der Stadt nichtgenutzte Fläche dem Unternehmen BMI vom Liegenschaftsamt als Parkplatz zur Verfügung gestellt wurde. Da ich wöchentlich dort unterwegs bin, ist mir die Parksituation dort draußen wohl bekannt und diese ist sicherlich als "angespannt" zu betrachten (siehe E.ON-Allee). Eine Verwendung des Messegeländes als Parkraum fällt unseres Erachtens aus, die Bewirtschaftung dieser Fläche obliegt allein der Messe- und Veranstaltungs-GmbH. Ob die Nutzung der Messe-Parkplätze hingegen und die Länge des Fußweges zur BMI zumutbar ist, kann ich nicht beurteilen. Allerdings kann ich nachvollziehen, dass vielleicht gerade bei weiblichen Angestellten der BMI kein Wohlbehagen herrscht bei Dunkelheit diesen Parkplatz aufzusuchen, da dieser doch durch viel Grün an einigen Stellen schlecht einsichtig ist. Dies wurde uns auch von Seiten des Unternehmens so bestätigt. Ich nutze den am Parkplatz anliegenden Radweg selbst oft, dabei konnte ich in meinen Erlebnissen dort keine erhöhte Gefahrenstufe für Radfahrer feststellen. Parkplatz und Radweg sind gegenseitig gut einsehbar und die Situation am Ein- und Ausfahrtspunkt übersichtlich. Mit der generell im Straßenverkehr nötigen Vor- und Umsicht sollte hier kein erhöhtes Unfallrisiko entstehen. (Da haben wir sicherlich schlimmere Standorte in LA.) Ob man mit entsprechender Beschilderung dort arbeiten sollte, müssen andere beurteilen.

**Stellungnahme Polizei:**
Fahrzeuge die vom Parkplatz BMI auf die Dr.-Georg-Heim-Allee einbiegen, fahren gem. §10 StVO von einem Grundstück auf die Straße ein. Sie haben sich dabei so zu verhalten, dass eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist. Im Sinne der StVO kann zur Klarstellung Zeichen 205 verwendet werden.

Bei der Ausfahrt handelt es sich um keinen Unfallschwerpunkt. Im Recherchezeitraum 01.01.2017 bis dato ereignete sich an dieser Stelle kein Unfall.

Bei einer Verkehrsschau am 02.11.2020 fiel die starke Frequentierung des nordwestlich gelegenen Radweges auf. Ausfahrende Fahrzeuge müssen diesen Radweg kreuzen.

Von Seiten der PI Landshut wird daher die Beschilderung Zeichen 205 mit ZZ 1000-32 (Radverkehr kreuzt von links und rechts) an der Ausfahrt empfohlen.

## Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt die beschriebene Beschilderung einzurichten.

**Anlagen:**
- 2